

Alan Vizváry - Violine

Ich über mich:

„Klassische Musik ist nicht nur mein Beruf, sondern meine Berufung, die mir Energie und meinem Leben Bedeutung gibt.“

Geboren in Bratislava, kommt Alan Vizváry ursprünglich aus einer musikalischen Familie. Seit dem Jahr 1975 hat er sich ausschließlich der Violine, als seinem Instrument, verschrieben. Er besuchte die M. Ruppeldta Grundschule der Künste in Bratislava, wo er unter der Anweisung von Adriana Mališkova studierte, und übersiedelte später zum Žilina Konservatorium. Als Schüler von Prof. Bohumil Urban, gewann er zahlreiche Preise im Zuge der Wettbewerbe des Slowakischen Konservatoriums: den ersten Platz 1988 und erneut den ersten Platz 1990. Er studierte weiters an der Akademie der Darstellenden Künste in Bratislava unter Prof. Ján Skladany, bevor er unter die Obhut von Prof. Gerhart Hetzel an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien wechselte, der seinerseits Konzertmeister der Wiener Philharmoniker und Assistent des berühmten Wolfgang Schneiderhan war.

Schließlich machte er seinen Abschluss unter Prof. Franz Samohyl. Im Zuge seiner Studien wurde ihm die Möglichkeit zuteil gemeinsam mit dem herausragenden Kanadischen Pianisten Walter Delahunt einen Abend im Wiener Konzerthaus zu gestalten. Bei der Yamaha Competition in Wien belegte er den dritten Platz. 1995 wurde er zum Mitglied des Bohdan Warchal slowakisch-philharmonischen Kammerorchesters. Heute ist er Mitglied der Slowakischen Philharmonie und Professor des kirchlichen Konservatoriums in Bratislava. Als künstlerischer Leiter hat er darüber hinaus mit Lubica Rybárska, Pavol Bršlík, Ivan Gajan, Jack Martin Händler, Alexander Rahbar, Alexe Kornienko, und Elena Denisová gearbeitet. Am 24. Juni 2013 hat er die Slowakische Premiere von Mahlers vierter Symphonie, adaptiert von E. Stein und A. Schönberg, geleitet. Alan Vizváry hat eine Frau, Miriam, und zwei Töchter, Sandra und Veronika. Er ist Gründer und künstlerischer Leiter des Hilaris Kammerorchesters.